

Widerspruch gegen die Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

An die
Stadt Rheinsberg
Einwohnermeldeamt
Seestraße 21
16831 Rheinsberg

Antragsteller(in):

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

1. Ich widerspreche der Übermittlung meiner Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.
Erläuterung: Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
2. Ich widerspreche der Übermittlung meiner Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht ich angehöre, sondern Angehörige meiner Familie (§ 42 Abs. 2 und 3 BMG).
3. Ich widerspreche der Übermittlung meiner Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen zum Zwecke der Werbung (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG).
4. Ich widerspreche der Übermittlung meiner Daten aus Anlass von Altersjubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG).
5. Ich widerspreche der Übermittlung meiner Daten aus Anlass von Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG)¹.
6. Ich widerspreche der Übermittlung meiner Daten an Adressbuchverlage (50 Abs. 3 und 5 BMG).

Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

Datum und Unterschrift(en) des/der Antragstellers(in) bzw. Sorgeberechtigten

¹ für den Antrag Nr. 5 sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich